

22. November 2016

Vienna Insurance Group in den ersten drei Quartalen 2016: Plus bei Prämien und Gewinn

- **Prämien steigen auf rd. 7,0 Mrd. Euro**
- **Zuwachs beim Gewinn (vor Steuern) auf 301,3 Mio. Euro**
- **Combined Ratio stabil bei 97,9 Prozent**

In den ersten drei Quartalen 2016 ist die Vienna Insurance Group in ihrer Geschäftsentwicklung auf Kurs. Die Konzernprämien stiegen um 0,7 Prozent. Dieser Anstieg ist im Hinblick auf die anhaltende Zurückhaltung beim Abschluss von Einmalerlägen in der Lebensversicherung (-18,6 Prozent) bemerkenswert. Das Prämienwachstum ohne Berücksichtigung der Einmalerläge betrug beachtliche 4,7 Prozent.

„Die Zinslandschaft ist eine Herausforderung, der sich mittlerweile alle Versicherer in Europa stellen müssen. Unter diesen Umständen sind wir mit der Ergebnisentwicklung, die dem von uns bekannt gegebenen Ziel für 2016 entspricht, sehr zufrieden“, so Prof. Elisabeth Stadler, CEO der Vienna Insurance Group, und ergänzt: *„Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass es die richtige Entscheidung war, im klassischen Leben-Geschäft mit Einmalerlägen zurückhaltend zu agieren.“*

Mit einem Gewinn (vor Steuern) von 301,3 Mio. Euro ist die Vienna Insurance Group bei der Ergebnisentwicklung im Plan. Das starke Plus von 88,4 Prozent ist auch hinsichtlich der Wertberichtigungen im Vergleichszeitraum 2015 zu betrachten. Der Ergebnisbeitrag der CEE-Märkte betrug dabei rund 65 Prozent.

Die Combined Ratio der VIG nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) liegt im 1.-3. Quartal 2016 bei 97,9 Prozent.

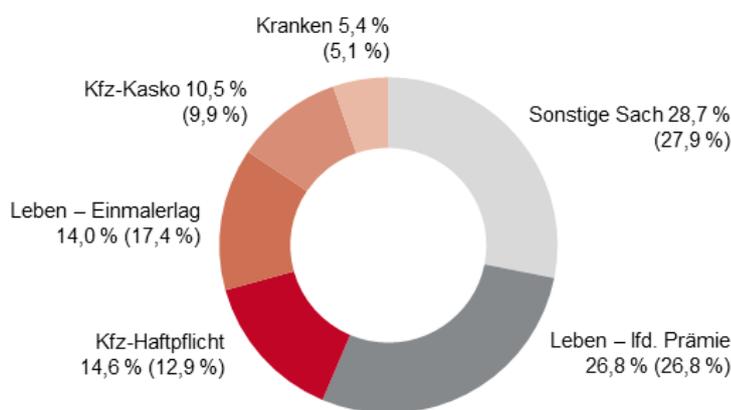
Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betrugen zum 30. September 2016 36,5 Mrd. Euro. In den ersten drei Quartalen 2016 erwirtschaftete die VIG ein Finanzergebnis von 703,2 Mio. Euro (-10,0 Prozent).

Entwicklungen auf den Märkten der Vienna Insurance Group

„Unter dem Motto ‚Chancen erkennen‘ bauen wir auf den Grundsatz des lokalen Managements in unseren Märkten. Die Prämienentwicklung zeigt, dass wir es – basierend auf unserer Diversität in den Ländern und der Region – schaffen, individuell auf die unterschiedlichen Marktgegebenheiten einzugehen. Die VIG ist mit ihren Konzerngesellschaften nahe am Kunden und als lokaler Versicherer erfolgreich“, erläutert Elisabeth Stadler die CEE-Strategie der VIG.

Unter Berücksichtigung der herausfordernden Rahmenbedingungen gelang es den Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in vielen Märkten, ein erfreuliches Prämienwachstum zu erwirtschaften, wie zum Beispiel in Ungarn (+14,2 Prozent), Rumänien (+30,3 Prozent) oder Türkei/Georgien (+15,6 Prozent).

Prämienanteil nach Sparten



Werte für 1.-3. Quartal 2015 in Klammer

Insbesondere in der Sachversicherung entwickelten sich die Prämien durchgängig positiv. Die VIG wuchs in der Kfz-Haftpflicht, der Kfz-Kasko sowie in den Nicht-Kfz-Sparten deutlich.

Die Krankenversicherung wurde von der Vienna Insurance Group zuletzt als strategische Wachstumssparte definiert. In den ersten neun Monaten gab es hier ein Prämienplus von 6,3 Prozent.

Aber auch in den durch das Niedrigzinsumfeld besonders betroffenen Märkten, wie der Tschechischen Republik, der Slowakei oder Österreich, konnten – bereinigt um die Einmalerläge in der Lebensversicherung – die Prämieinnahmen um +6,7 Prozent, +4,5 Prozent bzw. +0,6 Prozent erhöht werden. In Polen wurde – bereinigt um die Übertragung des baltischen Nichtlebensversicherungsgeschäfts sowie um Wechselkurseffekte – ein deutliches Wachstum von 6,4 Prozent erzielt.

Profitabilität im Versicherungsgeschäft hat für die Vienna Insurance Group oberste Priorität. Es ist hervorzuheben, dass beinahe alle regionalen Segmente positiv zum Ergebnis beitrugen. Der Gewinn (vor Steuern) stieg beispielsweise in Ungarn (+41,6 Prozent), in Rumänien (+16,6 Prozent) oder im Segment Türkei/Georgien (+80,4 Prozent). Ausnahme war lediglich das Baltikum, das – im Wesentlichen wegen Anlaufverlusten der neu gegründeten Compensa Nichtleben – ein Minus auswies (-7,8 Mio. Euro).

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	9M 2016	9M 2015	+/- %
Verrechnete Prämien	6 961,8	6 912,4	0,7
Abgegrenzte Prämien	6 158,9	6 147,3	0,2
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	703,2	781,7	-10,0
Sonstige Erträge	122,8	78,3	56,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5 091,5	-5 021,2	1,4
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1 422,4	-1 395,5	1,9
Sonstige Aufwendungen	-169,7	-430,6	-60,6
Gewinn vor Steuern	301,3	160,0	88,4
Steueraufwand	-70,3	-23,9	>100
Periodenüberschuss	231,0	136,1	69,7
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-11,2	-5,1	>100
Konzernergebnis	219,8	131,0	67,8
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	2,17	1,23	76,4
Combined Ratio (netto in %)	97,9	96,9	1pp

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q3 2016	Q3 2015	+/-%
Verrechnete Prämien	2 033,7	2 004,4	1,5
Abgegrenzte Prämien	1 967,3	1 938,4	1,5
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	253,8	263,8	-3,8
Sonstige Erträge	18,9	28,1	-32,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1 624,4	-1 668,6	-2,6
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-449,1	-439,0	2,3
Sonstige Aufwendungen	-66,4	-206,9	-67,9
Gewinn vor Steuern	100,0	-84,1	n.a.
Steueraufwand	-24,0	29,5	n.a.
Periodenüberschuss	76,0	-54,6	n.a.
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-8,9	-2,3	>100
Konzernergebnis	67,1	-56,9	n.a.
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	1,97	-1,90	n.a.
Combined Ratio (netto in %)	98,0	99,0	-1pp

Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva (in EUR Mio.)	30.09.2016	31.12.2015	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2 051	2 080	-1,4
B. Kapitalanlagen	34 992	30 142	16,1
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	8 483	8 144	4,2
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1 063	1 031	3,1
E. Forderungen	1 472	1 392	5,7
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	228	217	5,2
G. Aktive Steuerabgrenzung	57	124	-54,2
H. Übrige Aktiva	357	350	1,9
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1 501	1 101	36,3
Summe der Aktiva	50 203	44 580	12,6

Passiva (in EUR Mio.)	30.09.2016	31.12.2015	+/- %
A. Eigenkapital (inkl. nicht beherrschende Anteile)	5 884	4 490	31,0
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1 265	1 280	-1,2
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	29 546	28 145	5,0
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	8 105	7 777	4,2
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	691	663	4,1
F. Verbindlichkeiten	4 073	1 634	>100
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	176	122	44,5
H. Passive Steuerabgrenzung	302	295	2,5
I. Übrige Passiva	160	173	-7,6
Summe der Passiva	50 203	44 580	12,6

Segmentberichterstattung (IFRS)

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	3 107,4	3 154,2	-1,5	1 156,7	1 193,2	-3,1	547,9	551,8	-0,7
Gewinn vor Steuern	103,4	116,9	-11,5	114,1	125,9	-9,3	39,6	40,4	-1,9
Combined Ratio (netto in %)	99,3	98,6	0,7pp	92,9	89,4	3,5pp	95,3	96,6	-1,4pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Baltikum		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	616,5	635,3	-3,0	391,8	300,6	30,3	104,5	43,4	>100
Gewinn vor Steuern	17,3	34,8	-50,3	6,4	5,5	16,6	-7,8	1,7	n.a.
Combined Ratio (netto in %)	100,7	97,2	3,4pp	101,6	102,2	-0,6pp	133,4	-	n.a.

in EUR Mio.	Ungarn			Bulgarien			Türkei/Georgien		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	162,0	141,9	14,2	107,8	101,7	6,1	160,7	139,1	15,6
Gewinn vor Steuern	2,8	2,0	41,6	5,3	5,1	4,4	6,9	3,8	80,4
Combined Ratio (netto in %)	104,3	106,4	-2,1pp	98,4	101,1	-2,7pp	97,6	96,9	0,7pp

in EUR Mio.	Sonstige CEE			Übrige Märkte			Zentrale Funktionen		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	240,4	229,9	4,6	269,4	299,3	-10,0	1 019,0	968,6	5,2
Gewinn vor Steuern	11,6	15,1	-23,2	16,7	15,1	10,3	-15,1	-205,8	-92,7
Combined Ratio (netto in %)	100,3	97,4	2,9pp	80,2	83,2	-3pp			

in EUR Mio.	Konsolidierung			Gesamt		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	-922,5	-846,4	9,0	6 961,8	6 912,4	0,7
Gewinn vor Steuern	0,0	-0,6	n.a.	301,3	160,0	88,4
Combined Ratio (netto in %)				97,9	96,9	1pp
Konzernergebnis				219,8	131,0	67,8

Die Finanzergebnisse für 2015 wurden angepasst.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 23.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Märkten Österreich und CEE und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Schottenring 30
1010 Wien

Investor Relations

Nina Higatzberger-Schwarz	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
Olga Flattenhutter	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: olga.flattenhutter@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.